

art eines ganzen Tages auf einem deutschen Schiffe beschreiben, wenn sie vielleicht selbst einmal die Wahrheit meiner Beschreibung untersuchen wollten.

Des Morgens um 6 oder 7 Uhr wird Kaffee getrunken, und zwar ohne Milch, da man diese nicht mitnehmen kann; dazu ist man sogleich Schiffszwieback mit Butter und Käse. Um 9 Uhr bekommt man ein Gläschen Brandwein, wozu auch wohl ein paar Bissen roher Schinken oder Wurst gegessen werden. Gegen 1 Uhr, wenn der Kapitän und Steuermann die Sonnenhöhe genommen haben und mit ihren Rechnungen fertig sind, wird zu Mittag gespeißt. Gewöhnlich kommt erst eine Suppe aus Reis, oder Graupen, Erbsen, Bohnen und dergl., und dann folgt gekochtes, eingesalzenes Rindfleisch oder auch Schweinefleisch ebenfalls mit einem trocknen Gemüse oder Kartoffeln; dazu wird meistens Wein und auch manchmal Bier getrunken. Nur Sonntags wird eine Ausnahme von dem gewöhnlichen Salzfleische gemacht und ein Huhn geschlachtet, deren immer jeder gute Kapitän mehrere mitnimmt, um wenigstens einmal in der Woche frisches Fleisch zu genießen. Des Nachmittags gegen 5 Uhr wird wieder ein Glas Brandwein oder auch ein Glas Grog genommen, und nach 7 Uhr wird das Abendbrod genossen, was gewöhnlich aus den Resten des Mittags besteht, und wozu man Thee trinkt.